

**FRANKFURTER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
(RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE VEREINIGUNG)**

Frankfurt am Main, den 16. August 2022

E I N L A D U N G

zum Vortrag am

Dienstag, den 13. September 2022, 19:00 Uhr

von Frau Professor Dr. Beate Gsell, München

über

**"Verbandsklagen-Richtlinie (EU) 2020/1828 - Was kann sie leisten für den kollektiven
Rechtsschutz zur Bewältigung von Massen- und Streuschäden"**

im Vortragssaal der **Frankfurter Sparkasse, 2. OG, Neue Mainzer Str. 49**; Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Junghofstraße oder Goetheplatz.

Zum Vortrag:

Im deutschen Zivilprozessrecht gibt es für eine Gruppe gleichartig Geschädigter bislang kein Klaginstrument, um die Ansprüche durch eine einzige, durch einen Repräsentanten geführte Klage gebündelt durchzusetzen. Die neue Verbandsklagen-Richtlinie (EU) 2020/1828 zwingt die Mitgliedstaaten nun allerdings dazu, auf Schadensersatz gerichteten kollektiven Rechtsschutz zu ermöglichen. Vorgesehen sind innerstaatliche und grenzüberschreitende Verbandsklagen, die nicht mehr auf Unterlassung beschränkt bleiben, sondern auf „Abhilfe“ zielen „in Form von Schadenersatz, Reparatur, Ersatzleistung, Preisminderung, Vertragsauflösung oder Erstattung des gezahlten Preises“. Der Anwendungsbereich der Richtlinie ist allerdings begrenzt auf die Verletzung von Unionsrecht im b2c-Verhältnis. Überdies lässt sie den Mitgliedstaaten große Umsetzungsspielräume. Der Vortrag beleuchtet wesentliche Charakteristika des neuen europäischen Verbandsklageregimes und erörtert ihre möglichst effektive Umsetzung ins nationale Recht.

Zur Referentin:

Beate Gsell ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht, Europäisches Privat- und Verfahrensrecht an der LMU München, Richterin am OLG München und derzeit Dekanin der Juristischen Fakultät der LMU München. Zu ihren Forschungsgebieten gehören das Bürgerliche Recht und das materielle Verbraucherrecht, ferner das Zivilverfahrensrecht mit Fokus auf der individuellen und kollektiven Verbraucherrechtsdurchsetzung.

Beate Gsell ist Mitglied des Vorstandes der Zivilrechtslehrervereinigung und gehört der Ständigen Deputation des Deutschen Juristentages an. Sie ist eine der Gesamtherausgeberinnen des beck-online-Großkommentars zum Zivilrecht und gibt die Zeitschrift für die gesamte Privatrechtswissenschaft (ZfPW) und die Zeitschrift für das Juristische Studium (ZJS) mit heraus.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

(Dr. Wilhelm Wolf, Prof. Dr. Cornelius Prittwitz, Prof. Dr. Joachim Rückert, Dr. Claudius Dechamps, Dr. Nadia Al-Shamari-Ziegler, Dr. Stefan Fuhrmann, Dr. Rembert Niebel, Prof. Dr. Roman Poseck, Dr. Daniel Saam, Joachim Schaudinn, Dr. Helmut Sennewald, Dr. Daniel Wegerich, Dr. Andreas Zubrod)